

CRIME

Bremer Krimifest

TIME



BREMEN
ERLEBEN!

18.–29. September 2024

Literatur | Theater | Open Stage

**Sophie Bonnet
Frauke Buchholz
Meike Dannenberg
Liliane Fontaine
Linus Geschke
Tatjana Kruse
Else Laudan | Ariadne
Nora Luttmer
Deon Meyer
Andreas Schnurbusch
Karina Skwirblies
Bente Storm
Sven Stricker
Voosen | Danielsson**



MOIN, liebe Krimi Freund*innen!

Es gibt Grund zu feiern: Prime Time – Crime Time wird 26! Zeit, neue Wege einzuschlagen und dem Krimifestival zu neuer und größerer Strahlkraft zu verhelfen, ohne jedoch den Kontakt zu den Wurzeln zu verlieren! Homepage, Broschüre und Logo (hier haben wir den bewährten Namen gekürzt auf Crime Time, denn gibt es in Zeiten von Netflix und Co. eigentlich

noch eine Prime Time?) zeigen sich in einem komplett neuen, zeitgemäßen und einladenden Gewand. Erstmals saß ich nicht allein vor mich hin grübelnd und planend im stillen Kämmerlein, sondern erhielt bei der Programmdisposition wertvolle Unterstützung sowie neue Impulse von einem kleinen Kreis Krimi-affiner und -kundiger Menschen: Ich danke hier vor allem **Jutta Günther, Alexandra Tacke, Meike Dannenberg, Barbara Hüchting, Axel Stiehler, Ralf Knapp** sowie **Jürgen Alberts**, die – auch wenn nicht immer bei den Treffen anwesend – mit ihrer Expertise und ihren Ideen zum diesjährigen Festivalprogramm maßgeblich beigetragen haben. Denn in einer Stadt, die von der UNESCO in das internationale Netzwerk der Creative Cities aufgenommen wurde, ist es geradezu verpflichtend, auch bei der Programmgestaltung über den Bremer Tellerand hinaus zu denken, dabei aber weiterhin zu zeigen, wie viel literarisches Potenzial in der Hansestadt selbst steckt.

Liebe Freund*innen der (Kriminal)Literatur, jetzt ist es an euch, dafür zu sorgen, dass das Programm regional, überregional sowie international bleibt und das älteste Krimifestival Deutschlands sich wieder mit seinen jüngeren „Festival-Geschwistern“ in anderen Städten messen kann:

Kommt zahlreich!

Werdet zu Wiederholungstäter*innen!

Bringt Kompliz*innen mit!

Ohne euch geht es nicht!

Perdita Krämer & das Crime Time-Team

ORTE, SPONSOREN & Adressen

→ **Altes Pumpwerk e.V.**

Salzburger Straße 12, 28219 Bremen | altespumpwerk.de

Arbeitnehmerkammer Bremerhaven

Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven | arbeitnehmerkammer.de

→ **Beerdigungsinstitut Vialdie**

Westerstraße 118, 28199 Bremen | bestattungen-vialdie.de

→ **bremer kriminal theater**

Theodorstraße 13a, 28219 Bremen | bremer-kriminal-theater.de

Bremer Literaturkontor

Goethepl. 4, 28203 Bremen | literaturkontor-bremen.de

→ **Buchhandlung Buntentor**

Buntentorsteinweg 107, 28201 Bremen | buntentorbuch.de

Buchhandlung Hübener

An d. Mühle 34, 27570 Bremerhaven | huebener.de

Buchhandlung Memminger

Grashoffstr. 11, 27570 Bremerhaven | buchhandlung-memminger.de

Buchhandlung Sattler

Schwachh. Heerstraße 13, 28203 Bremen | buchhandlungsattler.de

→ **Capitol Bremerhaven**

Hafenstraße 156, 27576 Bremerhaven

Findorffer Bücherfenster

Hemmstraße 175, 28215 Bremen | buecherfenster.de

Förderverein des bremer kriminal theaters

Theodorstraße 13 a, 28219 Bremen

Georg Büchner Buchhandlung

Vor dem Steintor 58, 28203 Bremen | buechner-buchhandlung.de

→ **Geschichtenhaus**

Wüstestätte 10, 28195 Bremen

Lesumer Lesezeit

Hindenburgstraße 57, 28717 Bremen | lesumer-lesezeit.de

→ **Logbuch**

Vegesacker Str. 1, 28217 Bremen | logbuchladen.de

→ **Weinlager Ludwig von Kapff**

Speicher 1, Konsul-Smidt-Str. 8 J, 28217 Bremen | ludwig-von-kapff.de

→ **Institut Français**

Contrescarpe 19, 28203 Bremen | institutfrançais.de/de/bremen

→ **Kunstcafé Kränholm**

Auf dem hohen Ufer 35, 28759 Bremen | kraenholm.de

→ **Schwurgericht | Raum 218**

Domsheide 16 28195 Bremen

Sparkasse in Bremen

sparkasse-bremen.de

Syndikat e.V. Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur

das-syndikat.com

→ **Vorbereitungsr. Bremer Bestattungs- u. Service GmbH**

Lüdekingstraße 4, 28217 Bremen

Datum **Veranstaltung** **→ Ort**

August 2024

Sa **10.08. Strandkorb, MORD, Sonnenbrand** BKT
19:30 Lesung aus der neuen Krimi-Anthologie
des Bremer-Krimistammtisches

So **25.08. Mordsfrühstück** BKT
11:00 Ralf Knapp liest Rudi Ruschels
„Ruhet in Friedberg“

September 2024

Mi **18.09. Open Stage goes Crime** BKT
19:30 Offene Krimibühne

Do **19.09. Andreas Schnurbusch:** BKT
19:30 „Wie töte ich meine Schwiegermutter“

Fr **20.09. Bente Storm:** Buchhandlung
19:00 „Die Tote am Kai“ Logbuch

So **22.09. Mordsfrühstück** BKT
11:00 Ralf Knapp, Vivienne Karow und Dirk Böhling
lesen Val McDermids „Schlussblende“

So **22.09. Linus Geschke:** Beerdigungs-
18:00 „Wenn Sie lügt“ institut Vialdie

Mo **23.09. Nora Luttmeyer:** Buchhandlung
19:30 „Schwarzacker“ Buntentor

Di **24.09. Wein & Crime:** Weinlager
19:00 mit Ralf Knapp Ludwig v. Kapff

Mi **25.09. Liliane Fontaine:** Institut
19:00 „Die RichterIn und der Todesbote“ Français | BBP

Do **26.09. Tatjana Kruse:** Capitol
20:00 „Schöner sterben auf Sylt“ Bremerhaven

Do **26.09. Else Laudan | Ariadne Krimis** BKT
19:30 „Immer auf Männer drauf hauen
und fertig ist der feministische
Kriminalroman?“

Datum **Veranstaltung** **→ Ort**

September 2024

Fr	27.09. Sophie Bonnet: 19:00 „Provenzalische Flut“	Lesumer Lesezeit
Sa	28.09. Sven Stricker: 19:00 „Sörensen macht Urlaub“	Bücherfenster/ Alt. Pumpwerk
So	29.09. Frauke Buchholz: 16:00 „Skalpjagd“	BKT (Saal)
So	29.09. Meike Dannenberg: 18:00 „Die Ärztin – Gefährliche Nachtschicht“	Schwurgericht oder BKT BBP

Oktober 2024

Di	01.10. Karina Skwirblies: 18:00 „Mord im Schnoor“	Geschichtenh. BBP
Do	10.10. Voosen Danielsson: 19:00 „Tode, die wir sterben“	Vorbereitungsr. Lüdekingstr. 4
Fr	11.10. Voosen Danielsson: „Tode, die wir sterben“	Arbeitnehmer- kammer Brhv
Mo	28.10. Deon Meyer: 19:00 „Die Stunde des Löwen“	Georg-Büchner Buchhandlung

Alle weiteren Informationen oder ggf. Änderungen entnehmen Sie der Tagespresse oder unserer Website:

crimetime-bremen.de
primetime-crimetime.de

Abkürzungen:

BBP: Bremer BuchPremiere;

BKT: Bremer Kriminal Theater;

→ **Veranstaltungsorte**



Sa 10.08. | 19:30 | 5 €
→ **bremer kriminal theater**
in Kooperation mit dem
Bremer Krimistammtisch

Der Bremer Krimi- stammtisch stellt vor: **STRANDKORB, MORD, SONNENBRAND**

Strandkorb, Mord und Sonnenbrand zeigt, dass an der Nordseeküste neben Wasser auch Blut fließt! Da werden die Ferien schon mal zu einem gruseligen Horrortrip: Unliebsame Ehemänner werden im Watt entsorgt, ein Mann wird in einer Strandsauna ermordet, eine Fußpflegerin wird zur Topagentin, und auf dem Deich sterben rabiate Fahrradfahrer wie die Fliegen. Der Bremer Krimistammtisch hat wieder zugeschlagen und in dieser Anthologie 15 spannende Kurzkrimis sowie zwei Krimi-Gedichte vereint, die zumeist auf die ostfriesischen Inseln sowie an die friesische Küste führen.

Abgerundet wird dieser kriminell-abwechslungsreiche Abend – nach dem Motto „Laut Meets Leise“ – durch (Rock-)musikalische Beiträge der Strawberry Bridge Band.

*

Es lesen: **Matthias Bieling, Anne Achner, Toby Martins, Gesine Reichstein** sowie **Marita** und **Jürgen Alberts**
Moderation: **Toby Martins**

Musik: **Strawberry Bridge Band** (Manfred Maly Gitarre / Gesang, Jan Meier Schlagzeug, Alexander Skalicky Gitarre / Gesang, Emil Oehmke Saxophon, Torsten Stadler Bass)



Mi 18.09. | 19:30 | 5 €
→ **bremer kriminal theater**
in Kooperation mit dem
Open Stage

OPEN CRIME STAGE Die beliebte Bremer Kleinkunstshow

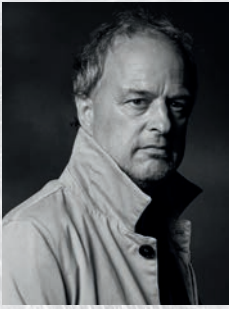
Zwischen Kleinkunst und Größenwahn: Ob Gesang, Tanz, Lesung, Musik jeder Tonart, Comedy, Slam Poetry oder exaltierter Exhibitionismus: Erlaubt ist, was gefällt. Neben Programmvorstellungen ambitionierter Laien und gefeierter Aufsteiger nutzen auch professionelle Künstler diese 2003 gegründete Plattform, um ihr Programm auszuprobieren oder Promotion für eine bevorstehende Veranstaltung zu betreiben. Alle Künstler sind Teil des Publikums und können sich so auch von den „Kollegen“ unterhalten lassen. Ein großzügiges Zeitfenster von bis zu 15 Minuten bietet ausreichend Zeit, sich dem Publikum zu präsentieren; dem Publikum wird ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm in sechs Akten geboten.



Einzelkünstler, Duos und Trios sind willkommen.

*

Im Rahmen des 26. Bremer Krimifestivals steht die **Open Stage** im September ganz im Zeichen des Krimigenres. Du tanzt perfekt Kriminaltango, gehst nie ohne Krimi ins Bett oder hast ein anderes kriminalistisches Talent – melde dich unter mail@openstage-bremen.de, wenn du auf der offenen Krimi-Bühne stehen möchtest!



Do 19.09. | 19:30 | 15/12 €
→ bremer kriminal theater

ANDREAS SCHNURBUSCH

Wie töte ich meine Schwiegermutter ...

... oder: „Gibt es das perfekte Verbrechen?“

Kriminalhauptkommissar a. D. und Krimiautor Andreas Schnurbusch erleuchtet in einem mit Cartoons untermalten interaktiven Vortrag das Verbrechen an der Schwiegermutter. Sein Vortrag ist gespickt mit Anekdoten aus seiner Zeit als Kölner Schutzpolizist, Drogenfahnder und Mordermittler. Wir erfahren, wie realitätsgetreu Tatorte im Fernsehen sind, was uns die Spuren am Tatort sagen und wie schwierig es ist, das perfekte Verbrechen zu begehen.

Gibt es die typische Mörderin / den typischen Mörder? Hat jemand im Publikum das Verbrecher-Gen oder gibt sein Sternzeichen schon Hinweise auf Verbrechen, für die er prädestiniert ist? Manche Antworten werden Sie überraschen!

(Foto: ©Foto Stephan Pick, Cartoon Uli Gieniger)





Fr 20.09. | 19:00 | 10/8 €
→ **Buchhandlung Logbuch**

BENTE STORM Die Tote am Kai

Ein Mordversuch? Alles sieht danach aus. Beim Einlaufen in den Hafen wird das Boot der WaPo Cuxhaven beschossen und ein Kollege von Agatha Christensen schwer verletzt. Während Kommissar Victor Carvalho noch damit beschäftigt ist, Spuren zu sichern, findet Agathas Vater die Leiche einer jungen Frau in einem Krabbencontainer am Fährhafen. Selbstmord? Zumindest hat sich jemand große Mühe gegeben, es so wirken zu lassen.

*

Hinter dem Pseudonym **Bente Storm** stecken **Anja Goerz** und **Eric Niemann**. Sie haben sich in einem Schreibcamp an der Mecklenburgischen Seenplatte kennengelernt und seitdem im norddeutschen Raum gemeinsam Spuren hinterlassen. Nach kriminellen Stationen auf Sylt und in Lübeck, in Flensburg und Helgoland haben sie nun in Cuxhaven eine neue Heimat gefunden. Neben Kriminalromanen schreiben die beiden auch Sachbücher, Hörspiele und Thriller. (Foto: © Cecile Ash)





So 22.09. | 11:00 | 12 €

(zzgl. Frühstück)

→ **bremer kriminal theater**

MORDSFRÜHSTÜCK

Ralf Knapp, Vivienne Karow
und Dirk Böhling lesen Val
McDermids „Schlussblende“

Als **Val McDermid** 1995 der taffen DCI Carol Jordan den
Polizeipsychologen Tony Hill an die Seite stellte und so
einen der ersten Profiler als Teil eines ermittelnden Duos
präsentierte, wusste die Welt noch kaum, was das sein sollte.
Aber Val McDermid führte gleich kompromisslos in die Welt
dieses neuen Ermittlertypus ein und schuf eine der ein-
drücklichsten Figuren dieser Gattung. Ihre furchterregende
Fähigkeit, sich in die gestörte Psyche
der Täter hineinzudenken, macht die
Serie ebenso persönlich wie gnaden-
los. Zu Schulungszwecken händigt Tony
Hill einem Elite-Polizeiteam eine Liste
mit 30 verschwundenen Mädchen aus.
Als eine seiner Schülerinnen tatsächlich
Zusammenhänge bei gleich sieben der
Mädchen aufspürt – alle besuchten kurz
vor ihrem Verschwinden eine Veranstal-
tung des berühmten TV-Stars Jacko Vance – wird sie für ihren
Verdacht von ihren Kolleg*innen ausgelacht. Wenig später ist
sie tot.



*

Val McDermid (1955) arbeitete als Literaturdozentin und
Journalistin und lebt heute als freie Autorin in Edinburgh
und in einem kleinen Dorf an der Nordseeküste. Als Autorin,
Krimikritikerin und Vorreiterin einer feministischen Kriminal-
literatur ist sie eine zentrale Figur in der Krimiszene ihres
Landes. Mit den Psychothrillern um den Profiler Tony Hill
schaffte sie den Durchbruch. **Val McDermid ist Trägerin
des diesjährigen Radio-Bremen-Krimipreis.** Die Verlei-
hung wird erst 2025 stattfinden.



So 22.09. | 18:00 | 15/12 €

→ **Vialdie**

LINUS GESCHKE Wenn sie lügt

Sie waren die perfekte Clique, bis sich eine von ihnen in den falschen Mann verliebte. Die Beziehung der siebzehnjährigen Norah zu dem vier Jahre älteren David hielt nicht lange, und nach der Trennung wurde David zum Mörder. Er tötete ein Liebespaar auf einem abgelegenen Parkplatz und kam dann auf der Flucht ums Leben. Für die Bewohner des abgelegenen Ortes war Norah fortan nur „Die Freundin des Killers“.

Knapp zwanzig Jahre später kehrt Goran, Norahs bester Freund aus Kindertagen, nach Waldesroda zurück, als er erfährt, dass Norah Drohbriefe erhält, die klingen, als würden sie vom verstorbenen geglaubten David stammen. Um herauszufinden, was dahintersteckt, muss Goran in die Vergangenheit abtauchen. In Norahs, aber auch in seine eigene.



*

Linus Geschke, 1970 geboren, lebt in Köln und hat für führende deutsche Magazine und Tageszeitungen, darunter Spiegel Online und die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, gearbeitet. Für seine Reisereportagen wurde er mit mehreren Journalistenpreisen ausgezeichnet. Mit seinem Thrillerdebüt gelangte Geschke aus dem Stand auf die Bestsellerliste, seine Jan Römer-Serie wurde aufwendig verfilmt. Der psychologische Thriller „Das Loft“ stand wochenlang auf der Bestsellerliste. (Foto: © Marc Hillesheim)



Mo 23.09. | 19:30 | 8 €
Montagsspecial
→ **Buchhandlung Buntentor**

NORA LUTTMER „Schwarzacker“

In dem düster idyllischen Lokalkolorit des dörflichen Hamburg-Ochsenwerder mit stillgelegten Hafenbecken, Fachwerkhäusern und eingeschworener Gemeinschaft lebt Nora Luttmers sympathische Ermittlerin Bette Hansen. Die gestandene LKA-Kommissarin wurde wegen Narkolepsie vorzeitig in den Ruhestand versetzt. Doch mit der Ruhe in Ochsenwerder ist es nicht weit her: Schüsse zerreißen die winterliche Stille. Feuer bricht aus, ein denkmalgeschützter Reetdachhof brennt bis auf die Grundmauern nieder, ein Mann stirbt dabei. Geht es um den Zwist zweier alter Brüder, die seit Jahren kein Wort miteinander gewechselt haben? Bette Hansen muss eine Mauer des Schweigens im Dorf einreißen, bevor weitere Flammen lodern. Wobei ihre Erkrankung ihr jederzeit zum Verhängnis werden kann.



*

Nora Luttmer, geb. 1973, studierte Südostasienskunde mit Schwerpunkt Vietnam in Passau, Paris und Hanoi, der Stadt, in der auch ihre hochgelobte Krimireihe um Kommissar Ly angesiedelt ist. Als freie Journalistin schrieb sie u.a. für den SPIEGEL und engagiert sich in der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche. Seit sie mit ihrer Familie einen Schrebergarten an der Dove Elbe besitzt, hat Luttmer für ihre Reihe um Bette Hansen die eigentümlichen Hamburger Vier- und Marschlanden mit dem Fahrrad ausgiebig erkundet.



Di 24.09. | 19:30 | 15/12 €
→ **Weinlager Ludwig von Kapff**

WEIN & CRIME

mit Ralf Knapp & dem Team
Ludwig von Kapff

An diesem besonderen Abend verbinden wir das Angenehme mit dem Schönen: Wein & Literatur und in diesem Falle natürlich die Kriminalliteratur. Es ist eine Weinprobe mit literarischer Untermalung oder eine Lesung mit Weinbegleitung. **Ralf Knapp** wird in seiner unnachahmlichen Weise lesen und das **Team von Ludwig von Kapff** in der Überseestadt wird passende Weine vorstellen. Lassen Sie sich überraschen.

*

Ralf Knapp studierte Theaterwissenschaft bevor er 1984 als Regieassistent ans Bremer Theater kam. Fünf Jahre (1990 – 1995) war er Oberspielleiter des Schauspiels am Stadttheater Hildesheim, bevor es ihn zurück in die Hansestadt zog. Von 1995 bis 2010 arbeitete er als freier Regisseur und Schauspieler an verschiedenen Bühnen (Bremen, Leipzig, Kassel, Lübeck, Hagen, Braunschweig, Hannover). Im Herbst 2010 gründete er gemeinsam mit **Perdita Krämer** das bremer kriminal theater, dessen künstlerische Leitung er seitdem innehat.

*

Als eines der ältesten deutschen Weinhäuser ist **Ludwig von Kapff** und sein Slogan „Leidenschaft für Wein seit 1692“ vielen Genießern bekannt. Letzterer drückt nicht nur die große Tradition unseres Hauses aus, sondern auch unser Kerngeschäft: die Weinempfehlung.

DIE ADRESSE FÜR GUTE & UNGEWÖHNLICHE

KRIMIS

AUCH ABSEITES
VON MAINSTREAM &
BESTENLISTEN.



LOGBUCH
BUCHKULTUR SEIT 2012

*»Nichts ist spannender
als das echte Leben.«*

BLAUKONTOR
für Gestaltung GmbH

Die Agentur für kulturelle Einrichtungen in Bremen.
Analog & digital. → blaukontor.de



Mi 25.09. | 19:00 | BBP | Freier Eintritt
(inkl. Getränk/Snack)
→ **Institut Français** in Kooperation mit
dem **Bremer Literaturkontor** und der
Buchhandlung Sattler

LILIANE FONTAINE

Die Richterin und der Todesbote

Es ist Frühling in Nîmes, und im Musée de la Romanité wird die Ausstellung „Welt der Kelten“ vorbereitet. Als dort eine wertvolle Grabbeigabe aus einer Vitrine gestohlen wird, stirbt ein Wachmann bei der Verfolgung des Eindringlings. Mathilde de Boncourt und ihr Team übernehmen den Fall, doch schon kurze Zeit später tauchen weitere Leichen auf! Erst scheinen die Morde nichts mit dem Raub zu tun zu haben, doch tatsächlich sind sie Teil eines keltischen Rituals. Eines tödlichen Rituals, in dessen Zentrum sich die Richterin plötzlich selbst wiederfindet.

*

Liliane Fontaine ist der Geburtsname der Krimiautorin und Kunsthistorikerin **Liliane Skalecki**, die in Saarlouis nahe der französischen Grenze geboren wurde. Sie promovierte an der Universität des Saarlandes in den Fächern Kunstgeschichte und Klassische und Vorderasiatische Archäologie und wohnt heute mit ihrer Familie in Bremen. Die Autorin besitzt französische Wurzeln und lebt viele Wochen des Jahres in der Nähe von Nîmes, wo sie Kultur, Land und Leute und das Savoir-vivre Südfrankreichs genießt. (Foto: © privat)





Do 26.09. | 20:00 | 10 €
→ **Capitol Bremerhaven**
in Kooperation mit der
Arbeiterkammer &
Buchhandlung Huebener

TATJANA KRUSE Schöner sterben auf Sylt

Sommer, Sonne, Sylt – doch die Idylle trügt. Plötzlich prallen hier zwei Welten aufeinander: junge, zu allem entschlossene Klima-Aktivist*innen und die chillende Schickeria. Als die ersten Umweltsünder*innen sterben, ist klar, dass die Gruppe „Letzte Tage“ dafür verantwortlich gemacht werden soll. Nur zwei Menschen sehen das anders: Mia, die ältere Schwester einer jungen Hauptverdächtigen, und Fred, ein lässiger Lebenskünstler. Sie glaubt nicht an die Schuld ihrer kleinen Schwester, er hat sich in Mia verguckt und weicht ihr nicht von der Seite. Die Ermittlungen der beiden – zwischen Schampus in Kampen und Farbspritzaktionen in Westerland – werden heiß: nicht nur, weil der Bodycount steigt, sondern auch, weil es zwischen Mia und Fred heftig knistert ... Eine Thrillerkomödie mit viel Wortwitz und voller skurriler Überraschungen.



*

Tatjana Kruse ist leidenschaftliche Krimödien-Autorin. Sie lebt und arbeitet in Schwäbisch Hall, der Stadt zur Bausparkasse, und wurde für ihre Krimis bereits mit dem Marlowe der Raymond-Chandler-Gesellschaft, dem Fancy Media- und mit dem Nordfälle-Preis ausgezeichnet. (Foto: © Jürgen Weller Fotografie)



Do 26.09. | 19:30 | 15/12 €
→ **bremer kriminal theater**

ELSE LAUDAN | ARIADNE Immer auf Männer drauf hauen, und fertig ist der feministische Kriminalroman?

... ist es so schlicht? Anders gefragt:
Was macht einen guten feministischen
Kriminalroman aus?
Was heißt hier „politischer Krimi“?
Wie anders wird das Genre durch Femi-
nismus?
In welcher historischen Tradition wur-
zeln Detektivinnenromane?
Wer erzählt wie? Was meint „von
unten“ oder „gegen rechts“?

Das alles kann niemand besser be-
antworten als **Else Laudan**, Ariadne-
Verlegerin und Übersetzerin. In ihrem
Verlagsangebot finden sich zuverlässig
Top-Autorinnen: sei es die US-Amerika-
nerin **Sara Paretsky** mit ihrer Privatde-
tektivin V.I. Warshawsky oder die Britin
Liza Cody mit ihrer neuen Schnellim-
bissdetektivin.

Else Laudan wird einen Blick hinter die
Kulissen eines Krimi-Verlags gestatten,
und sie wird aus den neuesten Werken
ihrer Lieblingsautorinnen lesen. (Foto: ©
Miguel Ferraz)





Fr 27.09. | 19:00 | 10 €
→ **Kunstcafé Kränholm**
in Kooperation mit der
Lesumer Lesezeit

SOPHIE BONNET Provenzalische Flut

Es ist Mai in Südfrankreich. Pierre Durand und seine frisch angetraute Frau Charlotte erfreuen sich an den weiten Sandstränden der Côte Varoise, wo sie ihre Flitterwochen verbringen. Doch als Pierre eines Morgens einen verunglückten Taucher entdeckt, ist es vorbei mit der Idylle. Die Polizei geht von einem Kreislaufversagen aus, der Notarzt allerdings hat Zweifel. Pierre verdrängt die Bedenken, er will Charlotte zuliebe den Urlaub nicht gefährden. Aber dann verschwindet der Arzt spurlos. Pierre beschließt, der Sache auf den Grund zu gehen. Er stößt auf weitere seltsame Vorfälle, die mit dem Bau einer Wasser-Pipeline zu tun haben. Seine Flitterwochen scheinen endgültig ruiniert – bis Pierre unerwartete Unterstützung erhält ...

*



Sophie Bonnet ist das Pseudonym einer erfolgreichen deutschen Autorin. Mit ihrem Frankreich-Krimi „Provenzalische Verwicklungen“ begann sie eine Reihe, in die sie sowohl ihre Liebe zur Provence als auch ihre Leidenschaft für die französische Küche einbezieht. Mit Erfolg: Der Roman begeisterte Leser wie Presse auf Anhieb und stand monatelang auf der Bestsellerliste, ebenso wie die darauffolgenden Romane um den liebenswerten provenzalischen Ermittler Pierre Durand. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Hamburg. (Foto: © Marco Grundt)



Sa 28.09. | 19:00 | 16 €
→ **Altes Pumpwerk**
in Kooperation mit dem
Findorffer Bücherfenster

SVEN STRICKER Sörensen macht Urlaub

Der von seiner Angststörung geplagte Kriminalkommissar Sörensen will endlich einmal Urlaub machen und dem tristen Katenbüll für eine Weile entfliehen. Nach Österreich will er, in die Berge – schwimmen gehen. Nur einen kurzen Zwischenstopp in Hamburg plant er ein, bei seiner Ex-Frau Nele und Tochter Lotta. Was soll schon schiefgehen? Antwort: alles. Denn das Verbrechen reist ihm hinterher ...

Parallel hat Kollegin Jennifer in Katenbüll plötzlich einen eigenen Mordfall zu bearbeiten. Und sie wird den Teufel tun, Sörensen davon zu erzählen.

Sörensen sieht sich bald schon in einem Netz aus größeren und kleineren Lügen gefangen, das nicht nur ihm die Sicht versperrt. Oder ist es am Ende gerade diese Spur aus Lügen, die Jenni und ihn zur Wahrheit führt?

*

Sven Stricker wurde 1970 in Tönning geboren und wuchs in Mülheim an der Ruhr auf. Er studierte Komparatistik, Anglistik und Neuere Geschichte. Seit 2001 arbeitet er als freier Wortregisseur, Bearbeiter und Autor und gewann in dieser Funktion mehrmals den Deutschen Hörbuchpreis. Mit «Sörensen hat Angst» war Sven Stricker für den Gläser-Preis 2017 nominiert, die gleichnamige Verfilmung gewann 2021 den Deutschen Fernsehkrimipreis sowie den österreichischen Fernsehpreis Romy. 2022 wurde Stricker für das Drehbuch mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Er lebt in Potsdam und hat eine Tochter. (© Magdalena Höfner)



Weniger bezahlen
heißt nicht
weniger geliebt zu haben



Urnenbestattung
1.111,- €*

Erdbestattung
1.111,- €*

Gartenbestattung
1.222,- €*

Waldbestattung
1.777,- €**

Seebestattung
1.777,- €*

- Individuelle Trauerbegleitung
- alle Friedhöfe

* zzgl. kommunaler Gebühren
** inkl. Ruheplatz

BESTATTUNGEN
VIALDIE

**SERIÖSE BESTATTUNGEN
ZU NIEDRIGPREISEN**

Westerstraße 118 · 28199 Bremen
Tel.: 52 62 99 44 (Tag und Nacht)
www.bestattungen-vialdie.de



Stefan Grawe, Inhaber

**VORSORGE? =
ENTLASTUNG!**

Erd- oder Feuerbestattung?
Oder vielleicht doch

Wald- oder Seebestattung?
Aufbahrung? Welcher Friedhof?

Anonyme Bestattung?

**Freiredner oder
Pastor?**

Orgel oder CD? Traueranzeige?

**Feier im engsten
Kreis?**

=

Entlasten Sie Ihre
Angehörigen!

Entscheiden Sie selbst zu
Lebzeiten, wie Sie bestattet
werden möchten!

Geben Sie denen, die Ihnen
nah waren, die Möglichkeit
sorglos zu trauern!




www.bestattungen-vialdie.de

Beratung auch in Russisch und
Ukrainisch möglich.

**Beratung / Abschluss Bestattungsvorsorge
KOSTENFREI**



Hemmstraße 175 · 28215 Bremen

   0421.354086 · kontakt@

www.buecherfenster.de



So 29.09. | 19:30 | 15/12 €
→ **bremer kriminal theater**
Saal

FRAUKE BUCHHOLZ

Skalpjagd

Nachdem ihm sein letzter Fall beinahe das Leben kostete, beschließt der kanadische Profiler Ted Garner den Polizeidienst zu quittieren und eine psychotherapeutische Praxis zu eröffnen. Bei einem Therapeutenkongress lernt er Dr. Hofstätter kennen und lässt sich von ihr zu einer nächtlichen Zeremonie mit einem indigenen Medizinmann überreden. Nach einem Horrortrip erwacht Garner in einem einsamen Tipi. Neben ihm eine skalpierte Leiche, in seiner Hand ein blutiges Messer. Anstatt sich zu stellen, lassen ihn Zweifel und Misstrauen selbst ermitteln. Die Spur führt ihn immer tiefer in die kanadische Wildnis von British Columbia und die indigene Welt. Doch die Polizei ist ihm dicht auf den Fersen.

*

Frauke Buchholz studierte Anglistik und Romanistik und promovierte über zeitgenössische Literatur indigener US-AutorInnen. Sie liebt das Reisen und fremde Kulturen und hat einige Zeit in einem Cree-Reservat in Alberta verbracht. (Foto: © Claudia Fahlbusch)

*

Musikalische Begleitung: **Ulrich Hatscher**





So 29.09. | 18:00 | BBP | Freier Eintritt

→ **Schwurgericht oder BKT**

in Kooperation mit dem

Bremer Literaturkontor

MEIKE DANNENBERG **Die Ärztin – Gefährliche Nachtschicht**

Dr. Eva Mares, Gynäkologin in Bremen, führt nach einer brutalen Vergewaltigung in der Nachtschicht eine anonymisierte Spurensicherung durch. Trotz ihrer Bemühungen verschwindet die junge Frau, ohne den Täter anzeigen zu wollen. Einige Wochen später wird eine weitere, jetzt lebensgefährlich verletzte Frau mit ähnlichen Misshandlungen eingeliefert. Eva ahnt, dass derselbe Täter erneut zugeschlagen hat und dass nur sie weiß, dass seine DNA im geheimen Archiv der Klinik lagert.

Ist sie bereit, ihre Familie in Gefahr zu bringen und ihre Schweigepflicht zu brechen, um einen Serienvergewaltiger zur Strecke zu bringen? Oder muss sie alleine versuchen, das erste Opfer zu finden? Und was wird er tun, wenn er davon erfährt? Anonyme Drohungen hat Eva bereits erhalten ...



*

Meike Dannenberg, geb. 1974 in Bremen, wuchs im Hamburger Schanzenviertel auf, in dem ihre Mutter eines der ersten Bio-Cafés betrieb. Sie studierte eine ganze Weile in Lüneburg Angewandte Kulturwissenschaften und schrieb als freie Journalistin für verschiedene Medien, u.a. Weser Kurier, Tagesspiegel und Neue Woche Reisereportagen, Liebesgeschichten und Autorenporträts und ist seit 2011 Redakteurin bei einem unabhängigen Literaturmagazin. Nach einem Lüneburg- und einem Hamburg-Krimi (Randomhouse/btb), ist ihr neuer Roman in ihrer Wahlheimat Bremen angesiedelt. Sie ist Mitglied im SYNDIKAT und PEN-Berlin.

(Foto: © Phil Porter)



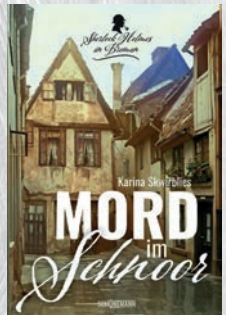
Di 01.10. | 18:00 | BBP | Freier Eintritt

→ **Geschichtenhaus**

in Kooperation mit dem
Bremer Literaturkontor

KARINA SKWIRBLIES **Mord im Schnoor**

Winter 1888/89 – Sherlock Holmes ermittelt in einem außerordentlich heiklen Fall an der Weser. Zusammen mit dem jungen Apotheker Johannes Hellmann wird er in einen Mordfall verwickelt, der die beiden ungleichen Freunde in die dunklen Gassen des Schnoors führt. Mit detektivischer Brillanz überführt Holmes schließlich den Mörder, löst den Fall, für den er nach Bremen gekommen ist, und klärt nebenbei auch eine Serie mysteriöser Raubüberfälle auf. Armut, Prostitution, Habgier und Sklavenhandel begegnen ihm bei seinen Streifzügen durch die verschiedenen Gesellschaftsschichten der Stadt. Karina Skwirblies hat für ihre Geschichte sorgfältig und mit viel Liebe zum Detail recherchiert. In ihrem Krimidebüt zeichnet sie ein authentisches Bild vom Bremen des ausgehenden 19. Jahrhunderts – eine Zeit, in der der Überseehandel blühte und in der ganzen Stadt Aufbruchstimmung herrschte. Spannend, witzig, ein bisschen skurril und mit einer guten Portion Lokalkolorit. Das Weihnachtsgeschenk für alle, die klassische Krimis lieben und ein Herz für die Hansestadt an der Weser haben.



*

Karina Skwirblies studierte in Berlin Literatur- und Theaterwissenschaften. Als freie Journalistin kam sie nach Bremen und lernte die Hansestadt durch ihre Arbeit von Grund auf kennen. Sherlock Holmes begeistert sie seit ihrer Jugend; die englische Gesamtausgabe der Penguin Books hat sie mehrfach gelesen.



LUDWIG VON KAPFF
WIR EMPFEHLEN WEIN SEIT 1692

Bernhard Aichners
„Der Fund“: ab 31.10.
wieder auf dem Spielplan



Der Verein zur Förderung des
bremer kriminal theaters e.V.
freut sich über Ihre tatkräftige
Unterstützung!





Do 10.10. | 19:00 | 15/12 €
→ **Vorbereitungsraum Lüdkingstr. 4**
in Kooperation mit der
Buchhandlung Logbuch

VOOSEN | DANIELSSON **Tode, die wir sterben**

Bei einem Drive-by-Shooting im Brennpunktviertel Hermodsdal wird ein Teenager erschossen. Polizeiführung und Presse legen sich schnell fest: ein weiterer tragischer Tiefpunkt in den landesweit eskalierenden Drogenbandenkriegen. Der undankbare Fall wird an den frischverwitweten Kommissar Jon Nordh und die strafversetzte nordschwedische Ermittlerin Svea Karhuu delegiert. Schnell geraten die beiden zwischen die Fronten der brutal geführten Revierkämpfe um schnelles Geld, Macht, Ehre – und Vergeltung. Als der beste Freund des toten Jungen untertaucht, sieht es nach einem Verrat aus. Doch nach einem weiteren Mord überschlagen sich die Ereignisse und das ungleiche Ermittlerpaar muss innerhalb kürzester Zeit zu einem echten Team zusammenwachsen. Nordh und Karhuu kämpfen dabei nicht nur gegen einen unerbittlichen Gegner, sondern auch mit der Bürde der jeweils eigenen Vergangenheit.



*

Roman Voosen, 1973 in Rheinhausen geboren, wuchs im emsländischen Papenburg auf. In Bremen studierte er Kunstgeschichte und Germanistik. Er arbeitete als Rettungsanwärter, Ersatzteilsortierer, Altenpfleger, Barkeeper, Musikjournalist und Lehrer. Er lebt und arbeitet als Autor in Berg/Schweden. **Roman Voosen** und **Kerstin Signe Danielsson** (siehe nächste Seite) sind seit 2013 miteinander verheiratet. (Foto: © Jon Nordstrøm)



Fr 11.10. | 19:00 | 10 €
→ **Arbeiterkammer
Bremerhaven**

VOOSEN | DANIELSSON **Tode, die wir sterben**

Bei einem Drive-by-Shooting im Brennpunktviertel Hermodsdal wird ein Teenager erschossen. Polizeiführung und Presse legen sich schnell fest: ein weiterer tragischer Tiefpunkt in den landesweit eskalierenden Drogenbandenkriegen. Der undankbare Fall wird an den frischverwitweten Kommissar Jon Nordh und die strafversetzte nordschwedische Ermittlerin Svea Karhuu delegiert. Schnell geraten die beiden zwischen die Fronten der brutal geführten Revierkämpfe um schnelles Geld, Macht, Ehre – und Vergeltung. Als der beste Freund des toten Jungen untertaucht, sieht es nach einem Verrat aus. Doch nach einem weiteren Mord überschlagen sich die Ereignisse und das ungleiche Ermittlerpaar muss innerhalb kürzester Zeit zu einem echten Team zusammenwachsen. Nordh und Karhuu kämpfen dabei nicht nur gegen einen unerbittlichen Gegner, sondern auch mit der Bürde der jeweils eigenen Vergangenheit.



*

Kerstin Signe Danielsson, geboren 1983 in Växjö, verbrachte ihre Kindheit im tiefen småländischen Wald. Mit 19 ging sie nach Hamburg und studierte Geschichte und Germanistik. Nachdem sie unzählige Male zwischen Hamburg, Göteborg und Växjö hin- und hergezogen ist, lebt sie jetzt in Berg/Schweden. Sie arbeitet als Autorin und Lehrerin.

Kerstin Signe Danielsson und **Roman Voosen** (siehe letzte Seite) sind seit 2013 miteinander verheiratet. (Foto: © Jon Nordstrøm)

Nordstrøm)



Mo 28.10. | 19:30 | 15/12 €
→ Georg Büchner Buchhandlung

DEON MEYER

Die Stunde des Löwen

Bennie Griessel, aus Kapstadt in die Provinz verbannter Ermittler, will es wagen – er hat seiner Freundin Alexa versprochen, sie zu heiraten. Doch dann kommt ihm der rätselhafte Tod einer Studentin in die Quere. Die Mountainbikerin wird tot in Stellenbosch gefunden – mit seltsamen Bissspuren. Als Verdächtiger wird ein zwielichtiger Anwalt ausgemacht, der allerdings wenig später ebenfalls ermordet wird. Aber das ist nicht alles: Ein spektakulärer Raubüberfall geht gründlich schief und macht alles noch komplizierter. Und bald ist der 12. Juni, Bennies Hochzeitstag, an dem er unbedingt pünktlich erscheinen muss – und am besten ohne eine Schusswunde.

*

Deon Meyer wurde 1958 in Paarl, Südafrika, geboren. Seine Romane wurden bisher in 27 Sprachen übersetzt. Er lebt mit seiner Frau Marianne in Stellenbosch, in der Nähe von Kapstadt. (Foto: © Brenda Feldtman)





DO 20.02.2025
20:00 | 20/15 €

VOLKER KUTSCHER

LIEST ZUM ABSCHLUSS SEINER REIHE AUS

»RATH«

BREMER KRIMINAL THEATER | NORDWEST TICKET



LOGBUCH
BUCHKULTUR SEIT 2012

primetime-crimetime.de
crimetime-bremen.de

Gestaltung: blaukontor.de, Bremen
© der Abbildungen: die Verlage, wenn nicht anders genannt

Mit freundlicher
Unterstützung von



Die Sparkasse
Bremen



Bremen
City of Literature

